



SONNTAGSAUSFLUG

Kulturama, Zürich

Jocelyne Iten | Sonntagsausflug | 28.1.2017

Das «Museum des Menschen» lässt die Besucher einhundert Düfte des Lebens erschnüffeln und lädt ein auf eine Reise zurück in die Urzeit.

Das Sprichwort «Wir können uns nicht riechen» kommt nicht von ungefähr.

Tatsächlich ist unsere Nase massgeblich dafür verantwortlich, ob wir Gefallen an einer Person finden oder sie ablehnen; dafür, was wir kaufen oder was uns schmeckt.



Teil der Ausstellung «Schnupperrase». (Bild: PD)

Die Sonderausstellung «Schnupperrase – Eine Ausstellung in 100 Gerüchen» im Kulturama in Zürich versucht, unseren Geruchssinn in seiner ganzen Komplexität zu erforschen. Wie zum Beispiel schmeckt Angst? Wie Geld? Und was ist der natürliche Duft einer Frau? Die Antworten erhalten Besucher auf einem interaktiven Riech-Parcours, der vorbeiführt an Blumengärten, Fruchtständen, Kühlschränken oder tierischen Sekreten. Dabei lernt Gross und Klein, wie das Riechorgan funktioniert, wie Düfte zu Marketingzwecken verwendet werden oder dass das im Verdauungstrakt eines Pottwals entstehende Amber eine beliebte Essenz bei der Parfümherstellung ist.

Beim wilden Herumschnüffeln entpuppen sich einige Reagenzgläser gar als richtige Stinkbomben, deren Geruch unter Umständen noch länger in der Nase bleibt. Einen Stock tiefer befindet sich die Dauerausstellung «Zeitreise

Mensch», die das menschliche Leben und die verschiedenen Stadien von der Zeugung bis zum Tod mit Originalpräparaten zeigt.



PANTONE 7522 C

Foto von Angélica Dass.

(Bild: PD)

Neu ist die Präsentation von 50 Porträts der brasilianischen Künstlerin Angélica Dass aus ihrem Langzeitprojekt «Humanæ». Dass zeigt die Vielfalt der Hauttöne und kategorisiert sie gemäss dem Pantone-Farbschema. In der unteren Etage geht es noch weiter zurück, nämlich ganze 3,5 Milliarden Jahre, zum Ursprung des Lebens auf unserem Planeten. Dank detailgetreuen

Rekonstruktionen von Urmenschen kann man den Neandertalern sogar in die Augen blicken.

Zum Abschluss lohnt sich ein kurzer Ausflug ins Nebengebäude des Museums. Dort dreht sich nämlich alles rund ums Lernen: In welchem Monat lernt ein Kind, nach Objekten zu greifen? Wie können wir uns Sachen merken? Solche Fragen werden hier gleichermassen thematisiert wie das pawlowsche Experiment mit dem Hund und seiner Konditionierung. So lädt das Kulturama Jung und Alt ein, dazuzulernen.

Überblick

INFORMATIONEN

Das Museum des Menschen zeigt die Dauerausstellungen «Zeitreise Mensch», «Zeitreise Urzeit», «Wie wir lernen» «Erlebnispfad». Bis am 6. August wird zusätzlich die Sonderausstellung «Schnuppernase – Eine Ausstellung in 100 Gerüchen» gezeigt; Kulturama.ch.

ÖFFNUNGSZEITEN

Di–So von 13 bis 17 Uhr; «Wie wir lernen» ist Sa–So von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

KOSTEN

Erwachsene 12 Fr., Personen in Ausbildung (unter 25 Jahren) 10 Fr., IV 10 Fr., 6–16 Jahre 8 Fr, Kinder unter 6 Jahren gratis.

FÜHRUNGEN

Am Sonntag finden jeweils öffentliche Führungen durch die Sonder- und die Dauerausstellungen statt. Für Kinder und Familien gibt es alle zwei Monate Detektiv-Parcours.

ANREISE

Tram Nr. 3 und 8 bis Hottingerplatz, Tram Nr. 15 bis Englischviertelstrasse. Parkplätze gibt es in der Umgebung.

**Mehr aus Reisen &
Entdecken**